

Sonnabend, 30. August 2025

### **Johann Pachelbel**

Der Großmeister der mitteldeutschen Orgelmusik wurde am 1. September 1653 in Nürnberg getauft. Sein Lebensweg führte ihn auch nach Thüringen. Viele seiner Werke eignen sich besonders für unsere kleine einmanualige Orgel. Gute Gründe, diesen Nachmittag dem Meister zu widmen.

Sonnabend, 6. September 2025

### **Der Komponist Andreas Willscher**

Im Dezember dieses Jahres kann der Hamburger Komponist Andreas Willscher seinen 70. Geburtstag feiern. Der vielseitige Musiker schrieb zahlreiche kurzweilige Orgelstücke, die hervorragend auf unserem kleinen Instrument klingen und den Zuhörern viel Freude bereiten wird. Zahlreiche Preise zeugen vom Können des Komponisten. Lassen Sie sich überraschen.

Sonnabend, 13. September 2025

### **Georg Philipp Telemann**

Er gehört zu den bedeutenden deutschen Barockkomponisten, hinterließ ein umfangreiches Werk und war zu seinen Lebzeiten sehr populär. Im Gegensatz zu Bach, der aus einer weit verzweigten Musikerfamilie stammte, hat sich Telemann das Musizieren

und Komponieren weitgehend als Autodidakt angeeignet. Mit dabei sind diesmal Lucy Germerodt, Patricia Reinsch und Dorit Unger.

Sonnabend, 20. September 2025

### **zum Weltkindertag**

Am Kindertag wollen wir uns einem ganz besonderen Musikgenre widmen – dem Kinderlied. Jeder von uns kennt solche Lieder. Die Melodien sind gut singbar und prägen sich schnell ein. So manche Erinnerung an Kindheitstage wird beim Hören dieser Melodien wachgerufen und regt zum Mitsingen an. Übrigens stammen fast alle dieser Lieder aus dem 19. Jahrhundert und sind oft der Volksseele entsprungen. Zu manchen haben aber auch berühmte Schriftsteller Texte verfasst.

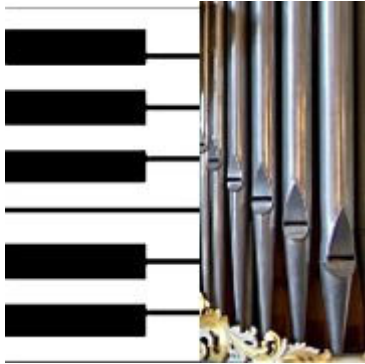


# Kirche Kleinlöbichau Orgelsommer 2025



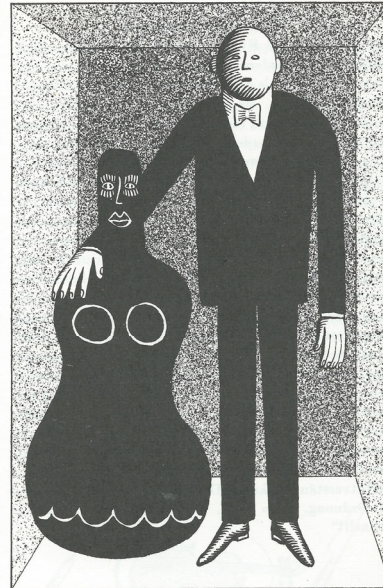
## **Orgelmusik in den Sommermonaten**

An jedem Sonnabend der Sommermonate erklingt ab 16 Uhr die Orgel der Kleinlöbichauer Kirche



Bereichen wird etwas zu hören sein. Mit dabei die Sängerin Indira Käßlinger.

Sonnabend, 2. August 2025  
**Orgel trifft Cello**



Die Kombination Orgel und Cello ist nicht gerade alltäglich aber klingt angenehm. Zu Gast ist wieder die in Berlin lebende Cellistin Cornelia Börngen. Sie hat Ihre Kindheit sie in Tautenburg verbracht. Ein Konzert in der Nähe ihrer alten Heimat ist für sie immer ein besonderes Ereignis.

Sonnabend, 9. August 2025  
**Der Orgelliteraturkanon (Teil II)**

Er umfasst 50 wichtige Werke der Orgelmusik, entstanden über einen Zeitraum von 4 Jahrhunderten. Diese Stücke sollte man einmal in seinem Leben gehört haben, meinen die Musikexperten, die diese Auswahl getroffen haben. Glücklicherweise lassen sich einige davon auch auf unserer Orgel spielen.

Sonnabend, 16. August 2025  
**vor 340 geboren**

Das Jahr 1685 ist ein ganz besonderes in der Musikgeschichte. Georg Friedrich Händel erblickte in diesem Jahr das Licht der Welt, gefolgt von Johann Sebastian Bach, der bis heute die Weltrangliste anführt und - last but not least - dem Italiener Domenico Scarlatti. Ein guter Grund, diesen drei Meistern einen Orgelsommernachmittag zu widmen. Im Anschluss daran wird zur Weinverkostung eingeladen.



Sonnabend, 23. August 2025  
**Komponistenjubiläen**

Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Musiker „runde“ Geburts- bzw. Sterbetage. Ein willkommener Anlass, sich wieder an diese Meister zu erinnern und ihre Musik zu hören. In diesem Jahr dabei sind u.a. Johann Strauß, Erik Satie und Georges Bizet. Auch Großmeister Bach, der in Juli seinen 275. Todestag hatte.

Die Stunde der Orgelmusik ist ein Angebot der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde.

Ein Eintritt für die Stunde Orgelmusik wird nicht erhoben. Die Kollekte wird für die Erhaltung der Kirche und der Orgel verwendet.

## Das Programm

Sonnabend, 19. Juli 2025

### **ernst und heiter**

Worin unterscheidet sich eigentlich „Dur“ von „moll“? Die Dur-Tonarten sind für die fröhliche und heitere Musik, die in moll für die ernste und traurige. So lautet eine schlichte Erklärung. Sicher ist das etwas zu kurz gesprungen, aber vielleicht empfinden wir es auch so. Zur Eröffnung des Orgelsommers erklingen nacheinander Orgelstücke vom gleichen Komponisten, zunächst in einer moll-Tonart, anschließend eins in der gleichnamigen Dur-Tonart.

Sonnabend, 26. Juli 2025

### **Schwerter zu Pflugscharen**

Militärische Gefechte musikalisch nachzuzahlen gehörte genauso zur musikalischen Praxis, wie „dona nobis pacem“ Vertonungen ein fester Bestandteil von Messkompositionen sind. Im deutschen Kaiserreich erfreute sich Militärblasmusik großer Beliebtheit, heute werden Friedenslieder nicht nur in der Friedensbewegung gesungen. Sie haben auch im Gottesdienst ihren festen Platz. Aus beiden